

# DEUTSCHLAND - DIENSTLEISTUNGEN VON INGENIEURBÜROS - VGV FACHPLANUNG TGA (HLS) - NEUBAU PFLEGEHEIM, STADT WALLDORF

245/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

## 1. Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

*Offizielle Bezeichnung:* Stadt Walldorf, Fachbereich 4 – Planen, Bauen, Immobilien

*Rechtsform des Erwerbers:* Lokale Gebietskörperschaft

*Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers:* Allgemeine öffentliche Verwaltung

## 2. Verfahren

### 2.1 Verfahren

*Titel:* VgV Fachplanung TGA (HLS) - Neubau Pflegeheim, Stadt Walldorf

*Beschreibung:* Die Stadt Walldorf beabsichtigt den Neubau eines ergänzenden neuen Pflegeheims in Walldorf Süd. Parallel zum VgV Verfahren läuft bereits ein Architektenwettbewerb. Die Preisgerichtssitzung zum Wettbewerb fand im November 2023 statt. Aktuell werden Verhandlungen mit den Preisträgern durchgeführt. Für das Projekt werden nun Fachplaner für Tragwerksplanung, Fachplanung TGA (HLS) und Fachplanung TGA (Elektro) und Projektsteuerung mittels Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gesucht. Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen. Über das bestehende Pflegeheim der Astor-Stiftung kann die Gesamtversorgung für die Pflege in Walldorf nicht mehr allein geleistet werden. Der Bedarf für weitere Pflegeplätze in Walldorf ist schon jetzt vorhanden. Das neue Pflegeheim soll mit 100 Plätzen auf einem Grundstück von ca. 7400m<sup>2</sup> realisiert werden. Bauherr der Einrichtung ist die Stadt Walldorf. Die Trägerschaft mit dem Betrieb wird die Astor-Stiftung übernehmen. Ziel ist es, die Errichtung eines zeitgemäßen und zukunftsfähigen Pflegeheims, das sich zur Aufgabe macht, ein attraktiver Lebensort für Menschen mit Pflegebedarf zu sein. Das Gebäude soll wirtschaftlich erstellt und betrieben werden können. Grundlage hierfür kann eine flächen- und baukörperoptimierte Planung auch im Sinne eines energieoptimierten Konzeptes sein. Ergänzend zur Funktion Pflegeheim sollen darüber hinaus in einem Dachgeschoss Seniorenwohnungen im Sinne eines betreuten Wohnens untergebracht werden. Auf dem Grundstück ist von einer dreigeschossigen Bebauung mit einem möglichen Staffelgeschoss auszugehen. Für das Wettbewerbsgrundstück existiert noch kein gültiger Bebauungsplan, es wurde jedoch 2019 ein Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Walldorf-Süd 3.BA gefasst. Im Wettbewerbsgebiet sind noch keine Leitungstrassen vorhanden. Die Technische Erschließung des Gebietes wird mit den Erschließungsmaßnahmen des Gesamtgebietes Walldorf-Süd 3. Bauabschnitt zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Kosten geschätzt KG 300+400 brutto ca. 24 Mio. € Für die Seniorenwohnungen sind Fördermaßnahmen geplant. Im weiteren Verfahren soll es noch geprüft werden. Die NUF des Pflegeheims wird voraussichtlich ca. 4.500 m<sup>2</sup> zuzüglich Seniorenwohnen betragen. Geplanter zeitlicher Ablauf: Planungsbeginn Sommer 2024 Beginn, Fertigstellung 2027 Es wird besonderer Wert auf die zu erwartende Innenraumqualität gelegt. Dazu zählt insbesondere eine gute Raumluftqualität. Es soll ein entsprechendes Konzept für die Be- und Entlüftung eingeplant werden, dass den hygienischen Anforderungen eines Pflegeheims gerecht wird. Dabei soll auch zusätzlich die Fensterlüftung im Lüftungskonzept berücksichtigt werden. Mechanische Lüftungsanlagen sollen vorgesehen werden. Energiebedarf Der Neubau soll sich an der Passivhausbauweise orientieren und

möglichst seinen Energiebedarf regenerativ decken. Energiebedarfsdeckung Hinsichtlich der Energieversorgung gibt es Überlegungen der Errichtung eines „Kalte Nahwärmenetzes“ für das Wohngebiet Walldorf-Süd 3.BA. Die Energie soll dabei über Erdsonden regenerativ bereitgestellt werden. In den Gebäuden kann dann über entsprechende Wärmepumpen die entsprechenden Temperaturen für die jeweilige Nutzung bereitgestellt werden. Ziel ist, dass ein möglichst hoher Anteil erneuerbarer Energien für die Bedarfsdeckung bereitgestellt werden kann. Die neuen Dachflächen sind zur Retention weitestgehend als Gründächer auszuführen. Die Kombination mit Photovoltaikanlagen auf diesen Flächen ist ausdrücklich erwünscht. Die Nachhaltigkeitskriterien gemäß Nachhaltiges Bauen in Baden-Württemberg (NBBW) vom Landesministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg sind in der weiteren Planung zu berücksichtigen. Für die Leistungen der Fachplanung TGA gem. §§ 53, 55 HOAI ALG 1-3, 8 (HLS), LPH 1-8 + 9 wird ein geeignetes Ingenieurbüro gesucht. Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen. In der ersten Stufe werden die Leistungsphasen 1-3 beauftragt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die weitere Beauftragung der jeweils nachfolgenden Leistungsstufe, ebenso hält sich der Auftraggeber vor, einzelne Leistungen innerhalb einer Leistungsstufe selbst oder durch Dritte erbringen zu lassen. Die Fachplanung TGA (Elektro) ist Gegenstand einer separaten Auftragsbekanntmachung. Die Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich am 24.04.2024 statt.

*Kennung des Verfahrens:* 41ffaa1a-5140-4c00-aa19-2ac4a253b9c7

*Interne Kennung:* E62671972

*Verfahrensart:* Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb /Verhandlungsverfahren

#### 2.1.1 Zweck

*Art des Auftrags:* Dienstleistungen

*Haupteinstufung (cpv):* 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

#### 2.1.2 Erfüllungsort

*Stadt:* Walldorf

*Land, Gliederung (NUTS):* Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

*Land:* Deutschland

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

*Zusätzliche Informationen:* Die für die Abgabe eines Teilnahmeantrags erforderlichen Unterlagen können mit und ohne Registrierung unter dem unter 5.1.11 angegebenen Link kostenlos angesehen und heruntergeladen werden. Teilnahmeanträge sind ausschließlich elektronisch über die unter 5.1.11 angegebene Vergabepattform in Textform i.S.v. § 53 Abs 1 VgV einzureichen. Es ist unzulässig, Teilnahmeanträge unmittelbar an die unter 8.1 angegebene Kontaktstelle zu senden. Rückfragen müssen ebenfalls über die unter 5.1.11 angegebene Vergabepattform gestellt werden. Die - anonymisierten - Rückfragen und Antworten und etwaige Änderungen und Ergänzungen der Unterlagen für das Vergabeverfahren werden nur auf der Vergabepattform unter dem unter 5.1.11 angegebenen Link zur Verfügung gestellt. Alle Interessenten müssen sich daher regelmäßig selbst unter dem angegebenen Link informieren, ob Rückfragen und Antworten, Änderungen oder Ergänzungen zur Verfügung eingestellt wurden, die dann bei der Erstellung der Teilnahmeanträge zu beachten sind. Für die Erstellung der Teilnahmeanträge wird keine Kostenerstattung gewährt.

*Rechtsgrundlage:*

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### 2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

*Bedingungen für die Einreichung:*

*Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1*

*Auftragsbedingungen:*

*Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1*

### 2.1.6 Ausschlussgründe

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Die nachfolgenden Eigenerklärungen sind vom Bewerber, bei Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft, anzugeben: Eigenerklärung, dass im Fall einer Beauftragung eine Berufshaftpflichtversicherung mit angemessenen Deckungssummen für Personenschäden und für Sach- und Vermögensschäden abgeschlossen wird. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe i.S.v. § 123 Abs. 1 bis 3 GWB vorliegen. Eigenerklärung, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit es der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 123 Abs. 4 GWB). Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB). Eigenerklärung, dass bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen wurde (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB). Eigenerklärung, dass im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen wurde, durch die die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). Eigenerklärung, dass mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt wurden, die eine Verhinderung, eine Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB). Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein Ausschlussgrund i.S.v. § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 Abs. 1 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) oder § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (Schwarz-ArbG) vorliegt. Die öffentliche Auftraggeberin behält sich vor, zu prüfen, ob weitere fakultative Ausschlussgründe im Sinne von §§ 124 bis 126 GWB vorliegen, zu denen keine Eigenerklärung gefordert wird, und gegebenenfalls Bewerber /Bewerbungsgemeinschaften, bei denen fakultative Ausschlussgründe vorliegen, auszuschließen. Eigenerklärung "Verbot Beteiligung russischer Unternehmen" nach Maßgabe des 5. EU-Sanktionspakets in Verbindung mit Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014. Die Vergabestelle behält sich ferner vor, für Bewerber/Mitglieder von Bewerbungsgemeinschaften/ Nachunternehmer selbst beim Gewerbezentralregister einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a Abs. 1 Nr. 4 GewO anzufordern. Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber auffordern, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzureichen. Alle Nachweise und Erklärungen sind in deutscher Sprache abzufassen (bei fremdsprachigen Dokumenten in deutscher Übersetzung). Bei Bietergemeinschaften sind die Nachweise und Erklärungen von allen Mitgliedern zu erbringen. Erklärungen, Versicherungen und Nachweise, soweit diese auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind, führen bei Nichtvorlage zum Ausschluss. Die Vergabestelle behält sich vor, die nachträgliche Vorlage von Originalen oder beglaubigten Abschriften zu verlangen.

## 5. Los

5.1 Los: LOT-0001

*Titel:* VgV Fachplanung TGA (HLS) - Neubau Pflegeheim, Stadt Walldorf

*Beschreibung:* Für die Leistungen der Fachplanung TGA gem. §§ 53, 55 HOAI ALG 1-3, 8 (HLS), LPH 1-8 + 9 wird ein geeignetes Ingenieurbüro gesucht. Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen. In der ersten Stufe werden die Leistungsphasen 1-3 beauftragt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die weitere Beauftragung der jeweils nachfolgenden Leistungsstufe, ebenso hält sich der Auftraggeber vor, einzelne Leistungen innerhalb einer Leistungsstufe selbst oder durch Dritte erbringen zu lassen. Die Fachplanung TGA (Elektro) ist Gegenstand einer separaten Auftragsbekanntmachung. Weitere Informationen siehe Ziffer 2.1 Verfahren.

*Interne Kennung:* E62671972

#### 5.1.1 Zweck

*Art des Auftrags:* Dienstleistungen

*Haupteinstufung (cpv):* 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

*Optionen:*

*Beschreibung der Optionen:* Die Vertragslaufzeit ist geschätzt und startet mit dem Planungsbeginn bis zur Fertigstellung. Die Vertragslaufzeit kann sich (je nach Fachplaner) durch die Gewährleistung (LPH 9) verlängern.

#### 5.1.2 Erfüllungsort

*Stadt:* Walldorf

*Land, Gliederung (NUTS):* Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

*Land:* Deutschland

*Zusätzliche Informationen:*

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

*Laufzeit:* 40 MONTH

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

*Vorbehaltene Teilnahme:* Teilnahme ist nicht vorbehalten.

*Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben:* Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

*Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen*

*Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet*

*Zusätzliche Informationen:* #Besonders geeignet für:selbst#

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

*Ziel der strategischen Auftragsvergabe:* Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9 Eignungskriterien

*Kriterium:*

*Art:* Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

*Bezeichnung:* insgesamt 20%, 100 mögliche Punkte Umsätze in den letzten 3 Jahren, Personalstruktur

*Beschreibung:* Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungslleihe müssen mit dem Teilnahmeantrag folgende

Eigenerklärung abgeben: Eigenerklärung über den Umsatz (netto) im Bereich der zu vergebenden Leistungen in den letzten drei Jahren. Eigenerklärung zur durchschnittlichen Anzahl der Mitarbeiter im Bereich der zu vergebenden Leistungen in den letzten drei Jahren.

*Anwendung dieses Kriteriums:* Verwendet

*Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen*

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20

*Kriterium:*

*Art:* Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

*Bezeichnung:* insgesamt 80%, 400 mögliche Punkte. Jeder Bewerber, jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe müssen mit dem Teilnahmeantrag Eigenerklärungen zu Referenzen abgeben.

*Beschreibung:* Die qualitative Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit erfolgt auf Grundlage der vorgelegten Referenzblätter und den Angaben in den Formblättern. Es sollen 2 Referenzen eingereicht werden. Referenz A ist zwingend erforderlich, Referenz B ist optional. Referenz A und B kann jeweils nur 1 Projekt gewertet werden. Mehrfachnennungen sind möglich. Die Referenzen müssen im Büro des Bewerbers erbracht worden sein. Die technische Leistungsfähigkeit wird insgesamt mit 80% gewertet, davon die qualitative Bewertung der Referenzprojekte: insgesamt max. jeweils 200 Punkte je Referenz (40%). Insgesamt können bei Berücksichtigung aller Kriterien 500 Punkte erreicht werden. Die Nichterfüllung einer Mindestanforderung führt zum Ausschluss des Bewerbers aus dem Verfahren. Jedes Auswahlkriterium wird abhängig von den durch den Bewerber gemachten Angaben z.B. mit 0 - 5 Punkte bewertet. Die vom Bewerber bei einem Kriterium erreichte Punktzahl ergibt sich durch Multiplikation der jeweiligen Bewertungsziffer mit der Wichtung des Kriteriums. Die Gesamtpunktzahl des Bewerbers ergibt sich durch Addition aller erreichten Punktzahlen der Einzelkriterien in der Auswahlphase. Es werden die 3 Bewerber mit der höchsten Punktzahl ausgewählt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, kann die Auswahl unter den verbliebenen Bewerbern durch Los getroffen werden. Referenz A - zwingend: Nachweis eines vergleichbaren, realisierten Projekts beliebiger Nutzung, vom Bewerber erbracht. (Kriterien der Vergleichbarkeit: Neubau, Nutzung Pflegeheim oder vgl. wird höher bewertet, ca. 6.000 m<sup>2</sup> NUF). Für Referenz A gilt folgende Mindestanforderung: - Nachweis eines vergleichbaren, realisierten Projekts beliebiger Nutzung. - KG 300-400 brutto mind. 5 Mio. € - Leistungszeitraum 2013 - 2023 (fertiggestellt) - Durchführung der wesentlichen Leistungsphasen (mind. 2 - 8) und Anlagengruppen (ALG 1-3) im Unternehmen Darstellung auf einem Projektblatt DIN A4: Aussagekräftige grafische und textliche Erläuterungen zum Projekt und zu projektspezifischen Besonderheiten. Abbildung min. 1 Foto (keine Renderings) des Gebäudes zum Nachweis der Realisierung. Die Bewertung erfolgt durch ein Auswahlgremium. Referenz B - optional: Nachweis eines vergleichbaren, realisierten Projekts beliebiger Nutzung, vom Bewerber erbracht. (Kriterien der Vergleichbarkeit: Wärmepumpe, Erdsonden, Wärmenetze, ca. 3000 m<sup>2</sup> NUF) Für Referenz B gilt folgende Mindestanforderung: - Nachweis eines vergleichbaren, realisierten Projekts beliebiger Nutzung. - KG 300-400 brutto mind. 5 Mio € - Leistungszeitraum 2013 - 2023 (fertiggestellt) - Durchführung der wesentlichen Leistungsphasen (mind. 2 - 8) und Anlagengruppen (ALG 1-3) im Unternehmen Darstellung auf einem Projektblatt DIN A4: Aussagekräftige grafische und textliche Erläuterungen zum Projekt und zu projektspezifischen Besonderheiten. Abbildung min. 1 Foto (keine Renderings) des Gebäudes zum Nachweis der Realisierung. Die Bewertung erfolgt durch ein Auswahlgremium.

*Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet*

*Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen*

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 80

*Kriterium:*

*Art:* Eignung zur Berufsausübung

*Bezeichnung:* Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten.

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

*Beschreibung:* Teilnahmeberechtigt sind natürliche, bzw. juristische Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zum Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Beratender Ingenieur der Fachrichtung TGA (HLS) berechtigt sind, oder Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation. Ist in dem Herkunftsstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften führen zum Ausschluss der Beteiligten.

*Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet*

*Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen*

*Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:*

*Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3*

*Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3*

*Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden*

*Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben*

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

*Kriterium:*

*Art:* Qualität

*Bezeichnung:* Projektorganisation

Fester Wert (insgesamt): 20

*Kriterium:*

*Art:* Qualität

*Bezeichnung:* Projekteinschätzung und Vorgehensweise durch den Projektleiter

Fester Wert (insgesamt): 35

*Kriterium:*

*Art:* Qualität

*Bezeichnung:* Projektmanagement

Fester Wert (insgesamt): 35

*Kriterium:*

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorarangebot

Fester Wert (insgesamt): 10

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

*Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:* DEU

*Internetadresse der Auftragsunterlagen:* <https://www.subreport.de/E62671972>,

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

*Bedingungen für die Einreichung:*

*Elektronische Einreichung:* Erforderlich

*Adresse für die Einreichung:* <https://www.subreport.de/E62671972>

*Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:* Deutsch

*Elektronischer Katalog:* Nicht zulässig

*Varianten:* Nicht zulässig

*Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:* 2024-01-25+01:00 12:00:00+01:00

*Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:* 4 MONTH

*Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:*

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

*Zusätzliche Informationen:* Eine Nachforderung von Unterlagen liegt im Ermessen des Auftraggebers und wird entsprechend VgV festgelegt.

*Auftragsbedingungen:*

*Elektronische Rechnungsstellung:* Erforderlich

*Aufträge werden elektronisch erteilt*

*Zahlungen werden elektronisch geleistet*

*Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:* Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft ist dem Teilnahmeantrag eine Erklärung beizulegen, dass die Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften. Es muss ein allein vertretungsberechtigter bevollmächtigter Vertreter benannt werden, der durch eine unterschriebene Erklärung aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft legitimiert ist. Es wird darauf hingewiesen, dass Bietergemeinschaften, deren Mitglieder sich mehrfach - sei es als einzelnes Unternehmen, Bietergemeinschaft oder Nachunternehmer - an diesem Vergabeverfahren beteiligten, wegen Verstoßes gegen das Wettbewerbsprinzip ausgeschlossen werden bzw. aus diesem Grund bereits bei der Aufforderung zur Angebotsabgabe unberücksichtigt bleiben können. Für jeden Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und für jeden Nachunternehmer muss die Verpflichtungserklärung Mindestentgelt nach dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg entweder mit dem Teilnahmeantrag oder spätestens mit dem Erstangebot abgegeben werden.

*Informationen über die Überprüfungsfristen:* Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer Baden-Württemberg gestellt werden, solange die Vergabestelle noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem die Vergabestelle die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung mit den nach § 134 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 GWB erforderlichen Angaben informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Informationen per Fax oder auf elektronischem Weg 10

Kalendertage vergangen sind ( §§134,135 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller die geltend gemachten Verstöße gegen Vergabevorschriften bereits vor Einreichend des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Vergabestelle nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt hat. Ferner ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§160 Abs. 3 GWB).

#### 5.1.15 Techniken

*Rahmenvereinbarung:*

Keine Rahmenvereinbarung

*Informationen über das dynamische Beschaffungssystem*

Kein dynamisches Beschaffungssystem

*Elektronische Auktion:*

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

*Überprüfungsstelle:* Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

## 8. Organisationen

### 8.1 ORG-0003

*Offizielle Bezeichnung:* Beschaffungsamt des BMI

*Registrierungsnummer:* 994-DOEVD-83

*Stadt:* Bonn

*Postleitzahl:* 53119

*Land, Gliederung (NUTS):* Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

*Land:* Deutschland

*E-Mail:* [esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:esender_hub@bescha.bund.de)

*Telefon:* +49228996100

*Rollen dieser Organisation:*

*TED eSender*

### 8.1 ORG-0001

*Offizielle Bezeichnung:* Stadt Walldorf, Fachbereich 4 – Planen, Bauen, Immobilien

*Registrierungsnummer:* Berichtseinheit-ID 00003831

*Postanschrift:* Nußlocher Str. 45

*Stadt:* Walldorf

*Postleitzahl:* 69190

*Land, Gliederung (NUTS):* Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

*Land:* Deutschland

*Kontaktperson:* Verfahrensbetreuung: kohler grohe architekten, Caroline Pérez Cisneros

*E-Mail:* [wettbewerb@kohlergrohe.de](mailto:wettbewerb@kohlergrohe.de)

*Telefon:* 071176963936

*Internetadresse:* <https://www.walldorf.de>

*Rollen dieser Organisation:*

*Beschaffer*

## 8.1 ORG-0002

*Offizielle Bezeichnung:* Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

*Registrierungsnummer:* 08-A9866-40

*Postanschrift:* Durlacher Allee 100

*Stadt:* Karlsruhe

*Postleitzahl:* 76137

*Land, Gliederung (NUTS):* Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

*Land:* Deutschland

*E-Mail:* [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

*Telefon:* +49 721926-8730

*Internetadresse:* <http://www.rp-karlsruhe.de/>

*Rollen dieser Organisation:*

*Überprüfungsstelle*

## 11. Informationen zur Bekanntmachung

### 11.1 Informationen zur Bekanntmachung

*Kennung/Fassung der Bekanntmachung:* 96e4827f-2659-4ac8-b7fb-f941230aacd2 - 01

*Formulartyp:* Wettbewerb

*Art der Bekanntmachung:* Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

*Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:* 2023-12-18+01:00 14:59:36.536+01:00

*Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:* Deutsch

### 11.2 Informationen zur Veröffentlichung

*Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung:* 00773662-2023

*ABl. S – Nummer der Ausgabe:* 245/2023

*Datum der Veröffentlichung:* 2023-12-20Z